



POLIGNANO

AMARE

Polignano a Mare – Volare!

An der Küste Apuliens liegt das bescheidene Polignano a Mare – dieser Ort hat aber so einige Größen hervorgebracht. Die Einmalige Lage verleiht der Stadt einen besonderen Charme.

Das kleine Polignano a Mare wurde im Jahr 1958 weltberühmt. In diesem Jahr trat der Sohn der Ortschaft Domenico Modugno mit seinem Lied „Nel blu dipinto di blu“ am Eurovision Song Contest auf und wurde Dritter. Das Lied, vielen unter dem Namen „Volare“ („Fliegen“)

bekannt, ertönt heute aus jedem Café in der Stadt.

Ein weiterer Sprössling von Polignano war der Künstler Pino Pascali, dessen Kreationen im ihm gewidmeten Museum am Rande der Stadt zu sehen sind. Die Fondazione Pino Pascali, in einer modernistischen weissen Villa am Meer beheimatet, ist ein kleines Mekka für zeitgenössische Kunst. Hier findet man progressive Kunst aus aller Welt neben Pascalis Werken der Arte Povera-Bewegung (bei der für Skulpturen alltägliche Materialien verwendet wurden). Der junge Pino war ein paar Jahre lang der aufgehende Stern der italienischen Kunstszene, bevor er tragisch mit seinem Motorrad tödlich verunglückte. Er war 32 Jahre alt.

Polignano a Mare zeichnet sich jedoch vor allem durch seine einzigartige ‚Terrasse‘ über dem Meer aus. Die kleine Altstadt steht ummauert auf einer felsigen Halbinsel, die in die Adria herausragt. Fast jede Gasse endet mit einem Blick von oben auf das klare, türkisfarbene Meer herunter, was das Gefühl verleiht, tatsächlich über dem Wasser zu schweben oder gar zu fliegen.

Eine zwischen den Felsen einschneidende Bucht mit kleinem Strand lockt Touristen, aber vor allem Tagesausflügler aus dem nahen Bari an. Baresi kommen am Wochenende oder einfach am Abend nach der Arbeit, um die Meeresluft zu geniessen und einen frischen Fisch zu verspeisen.

Apulien ist ohnehin in ganz Italien für sein Essen bekannt. Zu den kostbarsten kulinarischen Schätzen gehört zum einen die Burrata, ein Mozzarella-ähnlicher Frischkäse, der jedoch im Innern flüssig und cremig ist. Auch Panzerotti, frittierte Calzone, gehören zu den Klassikern in Apulien und sind in Polignano a Mare an jedem Imbissstand zu finden. Schliesslich ist die Küstenregion auch für seine üppigen Meeresfrüchte berühmt, welche die Einheimischen oft roh zu essen pflegen. Das alles wird natürlich zu einem oder mehreren Gläsern Wein aus der Region genossen. Spätestens nach dem zur Verdauung verabreichten Limoncello kann es zu einer fröhlichen Wiedergabe von Polignanos beliebtesten Lied kommen.